

Datenschutzrechtliche Informationen

für Veranstaltungsteilnehmer

gem. Artikel 13 Abs. 1 u. 2 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Für diese Veranstaltung werden die dafür notwendigen Daten von der Verwaltung des Landtags erhoben, verarbeitet und elektronisch gespeichert. Insbesondere sind dies:

Persönliche Daten wie Name, Vorname, Titel, Anschriften, Telefonnummern, Emailadressen

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling aufgrund der von Ihnen gespeicherten und verarbeiteten Daten statt.

2. Erhebung personenbezogener Daten bei anderen Stellen

Die Verwaltung des Landtags erhebt keine Daten der betroffenen Person bei anderen Stellen.

3. Übermittlung personenbezogener Daten an andere Stellen

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

4. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nur so lange von uns gespeichert, als dies zur Erfüllung der Aufgaben des Landtags erforderlich ist. Aufgrund verschiedener Aufbewahrungsfristen des Haushaltsrechts, Steuerrechts und Sozialrechts bleiben die Daten auch noch bis zu 10 Jahre nach diesem Zeitpunkt gespeichert. Wir machen zudem darauf aufmerksam, dass grundsätzliche persönliche Daten sowie Informationen zu Ihrem Mandat wie Mandatszeiten, Fraktionszugehörigkeiten, parlamentarische Funktionen, Regierungsfunktionen und ähnliche Angaben aufgrund des öffentlichen Interesses und der Archivierungspflichten dauerhaft gespeichert werden.

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 4 Ziffer 2 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – also insbesondere die Erhebung, Speicherung, Übermittlung und Löschung – sowie die Information über die Verarbeitung erfolgen insbesondere aufgrund Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e, Artikel 13 Abs. 1 und 2, Artikel 14 Abs. 1 und 2, Artikel 17 Abs. 3 Buchst. b, d und e DS-GVO sowie §§ 4 bis 14 des Landesdatenschutzgesetzes.

6. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO ist der Landtag von Baden-Württemberg, erreichbar unter den o. g. Kontaktdaten.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

8. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Im Falle der Ausübung dieser Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen (Anschrift siehe oben) wenden. Datenschutzbeauftragter der Landtagsverwaltung ist

Herr Carsten Köhler
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 – 2063 319
Email: behoerdlicher.datenschutzbeauftragter@landtag-bw.de

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstr. 10 a
70173 Stuttgart
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de